

MOTOR

Der Tesla Roadster läuft aus, die Limousine Model S kommt auf den Markt, und als Krönung folgt 2014 der Van Model X

THOMAS GEIGER

Der Erfolg verleih Flügeln: Tesla-Gründer Elon Musk präsentiert das Model X in L.A.

Der Erfolg verleih Flügeln: Tesla-Gründer Elon Musk präsentiert das Model X in L.A.



REUTERS/DAVID INCHEV (2)

Teslas zweiter Streich

Die Idee mit den vielen kleinen Laptop-Akkus soll auch in großen E-Autos funktionieren

rage hat, und vor allem fährt es schneller als ein Porsche 911. „4,4 Sekunden von 0 auf 100, das ist doch mal ein Wort“, sagt der Chef bei der Premiere. Über die Schönheit des Wagens lässt sich streiten, vor allem weil sich Designchef Franz von Holzhausen hinten ein Vorbild am BMW Ser GT und dem Audi A7 genommen hat. Doch sobald man die Türen aufmacht, schaut ohnehin keiner mehr auf das Heck: Staunend haben die Gäste bei der Premiere in Los Angeles verfolgt, wie die Klappen aufschwingen. „Falconwing-Doors“ nennt von Holzhausen die Türen, die sich wie die Flügel eines Falken nicht nur nach oben bewegen, sondern dabei auch noch zusammenfallen. So bieten sie eine gute Show und sind obendrein praktischer als die Schiebetüren, die bislang bei Vans eingebaut werden. Aber die Türen sind nicht das einzige Alleinstellungsmerkmal des Model X. Auch das Gepäckkonzept sucht seinesgleichen. Wo andere Siebenst-



zer bei voller Bestuhlung allenfalls noch Platz für die Jacken der Passagiere bieten, schluckt der Tesla ein Dutzend Koffer. Weil er weder Tank noch Motor braucht, hat er vorne und hinten einen Kofferraum. Dafür verschwindet die Antriebstechnik im Souterrain. Die zwei unterschiedlichen Akkupakete für eine Reichweite von knapp 500 Kilometern sind in einen schlanken Sandwichboden integriert. Und der Motor, der bis zu 200 km/h ermöglicht, steckt direkt auf der Hinterachse. Auf Wunsch gibt es eine zweite E-Maschine für die Front, dann fährt das Model X wie ein normaler Geländewagen auf allen vier. Tesla setzt nicht nur beim Design auf große Gesten. Auch seine Standorte hat das Unternehmen mit Bedacht gewählt. Die Zentrale der Firma sitzt nicht in der amerikanischen Autostadt Detroit, sondern im Silicon Valley, von wo aus der Computer die Welt erobert hat. Das Design- und Entwicklungszentrum nutzt den Hangar eines Flugplatzes,

auf dem früher Komponenten für den Jumbojet und heute Raketen für die ersten Flüge zum Mars gebaut werden. Der Automobilwirtschaftler Franz-Rudolf Esch räumt Tesla gute Chancen ein. Wenn jetzt die Produktion planmäßig ausläuft, sind mehr als 2000 Roadster verkauft. Kein anderer Kleinserienhersteller hat es bislang mit einem Elektroauto so weit gebracht. Allerdings fragt auch Esch, ob die Zeit schon reif ist für die von Musk ausgerufenen „elektrische Revolution“. Der Roadster war ein reines Prestigeobjekt, mit dem die Fahrer ihre ökologische Haltung demonstrieren wollten. „Diese Zielgruppe ist offensichtlich begrenzt, nicht zuletzt deshalb, weil Tesla im Automarkt gegen viele heiß begehrte Premium- und Luxusmarken mit langer und überzeugender Tradition antritt“, sagt Esch. Aber egal wie das Experiment ausgeht: Schon jetzt haben sein Mut, sein Elan und sein Engagement Musk zu einem begehrten Kooperationspartner gemacht. Daimler hat sich bei Tesla mit 50 Millionen Dollar eingekauft und ließ sich von den Amerikanern die ersten elektrischen Smart sowie die A-Klasse eCell bauen. Und für Toyota produziert Musk demnächst einen elektrischen RAV4. Doch bisweilen nimmt Musk den Mund auch recht voll. Der vergleichsweise günstige Preis für das Model S, der so ähnlich auch für das Model X gelten soll, hat die gut 7000 Dollar staatliche Förderung bereits eingerechnet. Auf Europa lässt sich das nicht übertragen, sodass mindestens 70 000 Euro für die beiden E-Fahrzeuge fällig werden. Und die Reichweite von knapp 500 Kilometern ergibt sich nur bei einer Geschwindigkeit von 88 km/h, was in der Praxis schon für amerikanische Highways zu wenig ist. Auch das Raumwunder des Model X verblasst ein wenig, wenn Musk bei der Premiere betont gelassen versucht, auf den Rücksitz zu gleiten und dann doch stecken bleibt. Dennoch muss man Musk Respekt zollen. Als Seiteneinsteiger habe er eine gute Ausgangsposition, sagt Automobilwirtschaftler Esch. „Die Beispiele von Microsoft und Apple zeigen ganz klar, dass eine zündende Idee zur rechten Zeit mit einer klaren Vision zum Ziel führen kann. Damit hat Tesla die Chance, das erste iCar der Geschichte zu bauen.“

AUTO WELT

DIE WELT | SEITE A3

WELT am SONNTAG | EL

Motor

Die Kombination von DIE WELT und WELT am SONNTAG ist ein idealer Werbeträger.

Frank Ulrich
Geschäftsführer von UlrichFrankfurt

Frank Ulrich, Ferrari und Maserati Vertragspartner in Frankfurt am Main sagt:

„Im Automarkt von DIE WELT/WELT am SONNTAG treffen Service und unsere hochwertigen Fahrzeuge auf ein kompetentes Redaktions-Umfeld und eine Leserschaft mit einer hohen Affinität zu exklusiven Fahrzeugen.“

Informationen zur Anzeigenschaltung
Verkaufsteam Automarkt
Axel-Springer-Platz 1, 20350 Hamburg
Tel. 040/3 47-2 79 72, Fax 040/3 47-2 79 70
E-Mail anzeigen@welt.de

WELT.DE **DIE WELT** **WELT am SONNTAG**

DIE ANZEIGENKOMBINATION

Über 2.500 Sammler-Automobile im Angebot

DIE KLASSIK-WELTMESSE

24. Weltmesse für Oldtimer, Classic- & Prestige-Automobile, Motorsport, Motorräder, Ersatzteile und Restaurierung - Welt-Clubtreff -

ESSEN, 21.-25. MÄRZ 2012

www.sifa.de

ASTON MARTIN

Suche Aston Martin, Bentley, Ferrari.
☎ 040 / 527 68 49, Fax 527 37 42
Hr. Berendsen, berendsen-automobile@web.de

PORSCHE

911 Performance Leasing
EUR 1.186,-* pro Monat (EUR 997,- zzgl. 19% MwSt.)

911 Carrera Coupé mit PDK, 254 kW/345 PS, EZ 03/10, 15.100 km, basalt-schwarzmet., Leder schwarz, EUR 75.600,-**

*keine Sonderzahlung, 36 Monate, 10.000 km pro Jahr. Ein festpreisbündeltes Angebot der Porsche Financial Services GmbH. **MwSt. ausweisbar.

VERSCHIEDENES

WOHNMOBILE / WOHNWAGEN

Barankauf aller Wohnmobile Fa. 0300-186 00 00 (gebührenfrei)

Kaufe Wohnmobile 03944-3 61 60 www.wohnmobilcenter-aw.de

Kaufe Wohnwagen/Wohnmobil, auch vom Campingplatz, Übernahme dann kpl. Abbau, Tel.: 0175-972 49 26

AUDI

A6*3.0 TFSI quattro Lim.*
"EXCLUSIVE + S-LINE (SPORT)"
6-STUFEN-AUT./213 kW (290 PS)
Mod. 2011, 14.000 km, neuwert.
ABSOLUTESTE SUPER-AUSSTG.!!!
Nur € 35.100,- + MWST = € 41.750,-
(UPE, ohne Hektar, € 783.770,-)
Tel.: 02351/128 93, Auto-Arens

Geschäftswagen?

www.Autohaus-Wolfsburg.de
Tel. 0 53 61 204-0

MERCEDES-BENZ

E 320 CDI T-Modell Avantg. EZ 07/08
52.000 km, silber-met., div. Sonderausst., ehem. UPE des Herstellers 67.000,- € jetzt nur 22.800,- € Kfz-Firma Tel. 08321-7888083, Fax: 7888094

MERCEDES-BENZ

S 600 Lang Modell 2010,
41.000 km, Vollausstattung, Leder beige, dunkelblau-met., UVP: ca. 190.000,- €
Nur 99.500,- €, Tel.: 0721-35 45 470

Porsche Ankauf

☎ 040 / 527 68 49, Fax 527 37 42
Hr. Berendsen, berendsen-automobile@web.de

OLDTIMER

E. Thiesen
Automobile Baritäten

Ständig ca. 100 hochkarätige Fahrzeuge im Bestand

www.thiesen-kg.de
Mittelweg 119, 20148 Hamburg
Telefon 040 / 430 343-0

MERCEDES-BENZ

CL 500 4Matic, Leasingübernahme, 3/11 n. Model, ca. 15 Tkm, mattgrau, Designo Weiss, Navi, SD, Xenon, elektr. Sitze, Memory u. Massage, SH, LH usw. NP 136 T€
Preislaufzeit 36 Mo., Leasingbrutto mtl. 2235 €, Tel.: 0171-736 06 30

ROLLS ROYCE

Anzeigenschaltung
E-Mail: anzeigen@welt.de
www.welt.de/anzeigenannahme

ANKÄUFE

SUCHE CAYENNE DIESEL

☎ 0571/404566-6 FAX: 7 dd@decon.at

ROLLS ROYCE

www.rolls-roycemotorcars-cologne.de

Procar Automobile

Michael Gleissner · Tel.: +49 (0) 22 34 / 91 51 27 · Mobil: +49 (0) 163 / 33 99 127

LEASING

Auch ohne Prüfung

Leasing/Miete für PKW's, LKW's, Transporter zu guten Konditionen, unkomplizierte Kredite und für Immobilien.

Tel.: 0176 - 550 29 771, Fax: 0681 - 87 610 722